

Berlin, den 24.02.2022

BEWERBUNG

für den Beisitzer*innen FINT* Platz des vorstandsvertretenden geschäftsführenden Ausschusses der Grünen Jugend Berlin-Nord

Heyho liebe Alle,

Der Tag heute hat mit erschütternden Nachrichten begonnen. Es fällt immer noch schwer, zu begreifen, aber es tat gut, mit Euch vor dem Kanzler:innenamt mehr Solidarität mit der Ukraine zu fordern und zu versuchen, die Geschehnisse einzuordnen, auch wenn das die Situation nicht weniger schrecklich macht.

Mittlerweile bin ich seit einem knappen Jahr bei der GJ Nord und sehr froh, den Weg zu Euch gefunden zu haben. Es macht Spaß, Teil einer Gruppe zu sein, in der wir unsere Meinung sagen, voneinander lernen, uns gemeinsam die Welt neu ausmalen - zum Beispiel als feministische fünfzehn-Minuten-Stadt - und vor allem mit viel Freude etwas auf die Beine stellen.

Dazu möchte ich mehr beitragen! Mit den Vorbereitungen für die Verbandsklausur hab ich schon ein bisschen GJ-Orgaluft geschnuppert und Lust, mit Euch noch viele andere coole Aktionen zu planen. Persönlich habe ich mich in letzter Zeit mit Rassismus und kolonialen Strukturen besonders im Völkerrecht beschäftigt. Für eine Zeit im Vorstand könnte ich mir daher gut vorstellen, unsere Kieze in Nord unter die Lupe zu nehmen und kolonialrevisionistische Stadtmerkmale aufzudecken, Position zur Raubkunst im Humboldt-Forum zu beziehen oder uns näher mit der Kolonialgeschichte Deutschlands zu beschäftigen. Generell fänd ich es cool, wenn wir unser (inzwischen ziemlich großes) Aktionspotential der GJ Nord verstärkt einsetzen würden, um kritisch auf die Altgrünen einzuwirken und unseren Leuten in der BVV gute Ideen zuzuspielen. Angesichts des großen Zuwachses ist es mir auch wichtig, dass neue Menschen sich bei uns schnell wohl und als Teil der Gemeinschaft fühlen.

Nach einigen Jahren Vorstandsarbeit in der Schule ist mir bewusst, dass eine Position nicht lediglich „bekleidet“ sein will, sondern mit dem steht und fällt, was die Verantwortliche:r zu geben bereit ist. Ich weiß, dass wir als Team gut funktionieren, wenn wir uns aufeinander verlassen können und uns gegenseitig unter die Arme greifen. Auf so eine Teamarbeit hab ich Bock.

Daher würde ich mich sehr freuen, wenn Ihr mir als Beisitzerin Euer Vertrauen ausspricht.

Noch ein paar Worte zu mir: Ich heiÙe Ariane, bin 20 Jahre alt und benutze das Pronomen „sie“. Ich studiere Jura an der Humboldt (ja, ist manchmal trocken: ich sag nur Hypothek und Pfandrecht, kann aber auch echt spannend sein, beispielsweise, wenn wir uns fragen, wie progressives Familienrecht aussieht, wie Recht als Legitimationsstruktur von Macht wirkt, welche Mobilisierungsbarrieren es gibt, wie die Europäische Union umkonstruiert werden könnte...). Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit den lieben Menschen in meinem Leben, quatschend und mit einer Tasse Tee in der Hand, ich gehe gern ausgiebig spazieren, ab und an zu Poetry Slams und ich lerne Russisch.

Dankeschön für Eure Aufmerksamkeit!

Bis Mittwoch :)